

OB, MIA der Verwaltung, STre, Gäste, Vertreter der Presse,

- **letzte Sitzung** im Jahr, gute Sitte ein paar Worte zu sprechen
- **Auch in 2025 wurden viele Projekte** zum Laufen gebracht und belasten kostenmäßig massiv unseren Haushalt. Gerade sehen wir zu, unseren HH irgendwie zu entlasten. Dabei sehe ich uns aber gut aufgehoben mit unserem **neuen Kämmerer, Herrn Brunner**. Die Parole heißt sparen, daher sollten wir uns freuen, dass wir eine Maßnahme, den Bürgerpark mit dieser hohen Förderung noch irgendwie im HH umsetzen können, auch wenn es einige hier ärgert, dass dafür die Marktstraße/Königsplatz geschoben wird. Erfreulich, dass wir das HfJF mittlerweile beziehen konnten und mit dem Familienstützpunkt ganz viel wertvolle Angebote für Familien ihre neue Heimat gefunden haben. Es ist untertags voll ausgelastet und auch die älteren Jugendlichen fühlen sich bei Jungstil in den neuen Räumen einfach wohl. Selten ist nichts los, gerade gestern zur Weihnachtsfeier im Familienstützpunkt konnten wir Dr. Küntzer und ich sehen, dass so wertvolle Arbeit da geleistet wird. Jeder Cent richtig investiert.
- Wenn der **Weg das Ziel** ist, dann heißt es Ärmel hochkrempeln, Augen zu und durch, auch wenn man mal anderer Meinung ist, es gilt immer noch die demokratische Entscheidung. Leider ist es zurzeit sehr auffällig, wie mit aggressivem Ton versucht wird, demokratische Prozesse zu torpedieren und dabei mit **unterschiedlichsten Bandagen zu kämpfen**. Ich glaube, das konnten wir schon besser, aber ... es ist ja Wahlkampf. Heute haben wir den Schal „Stricken für Demokratie“ aufgehängt, vielleicht sollten wir daran immer mal denken, wie gesegnet wir sind, in einer Demokratie zu leben und dass eine demokratische Entscheidung akzeptiert werden sollte.
- Und ich erinnere nochmals an die Sitzungsdisziplin, wir sind alle gewählte Vertreter durch die Bürgerinnen und Bürger. Manchmal war und zurzeit immer öfter ist es zum Fremdschämen.
- **Herr OB Güntner**, Manfred Freitag und ich, als Ihre Vertreter möchten uns bei Ihnen für die **gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit** bedanken. Und dies auch namens aller STre.
- Ihre Arbeitsweise und das Miteinander sind von **Offenheit** geprägt und das schätzen nicht nur wir, sondern auch die Bürger*innen sehr. Ihr Büro steht immer offen, jeder hat die Möglichkeit sich mit seinen Problemen bei Ihnen zu melden und kann **versichert sein, dass Sie lösungsorientiert an die vorgetragene Sache herangehen**. Hier möchte ich auch einmal die umsichtige Arbeitsweise in Ihrem Vorzimmer erwähnen. Alle anfallenden Arbeiten werden schnell, unaufgeregt, umsichtig und vorbildlich erledigt. Das schätzen alle sehr, auch wir BMs, die Bürger*innen, die Stadträte oder auch die Arbeitskolleginnen und -Kollegen. Ganz lieben Dank Christina Wittstadt. Mit Einschließen möchte ich auch das Hauptamt, hier wird unterstützt und mitgeholfen. Danke an die Damen dort und auch an Herbert Müller. Aber auch Linda Böhm und Ralf Dieter für die Öffentlichkeitsarbeit müssen erwähnt werden. Es ist ein tolles Miteinander und ein Begegnen auf Augenhöhe. Dies gilt aber auch für alle **Mitarbeitenden** der Verwaltung. Sehen Sie es mir nach, dass ich Sie hier nicht alle einzeln aufzähle. Nicht zu vergessen ist auch der Bauhof, das Klärwerk und alle kulturellen Einrichtungen. Nur als Ganzes funktioniert das Netzwerk Stadt Kitzingen.
- Im Namen aller wünsche ich Ihnen, Herr OB Güntner und Ihrer Familie, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie allen Stadträten sowie allen Gästen und auch von mir persönlich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2026, Glück, Gesundheit und auch schnellstmöglich Frieden in der Welt, das vor allem in der Ukraine und in Israel und Gazastreifen.

Mögen wir alle hier auch weiterhin unsere Stadt im Blick behalten und zu deren Wohl entscheiden.